Verlegeanleitung Rollladenkasten Motorantrieb

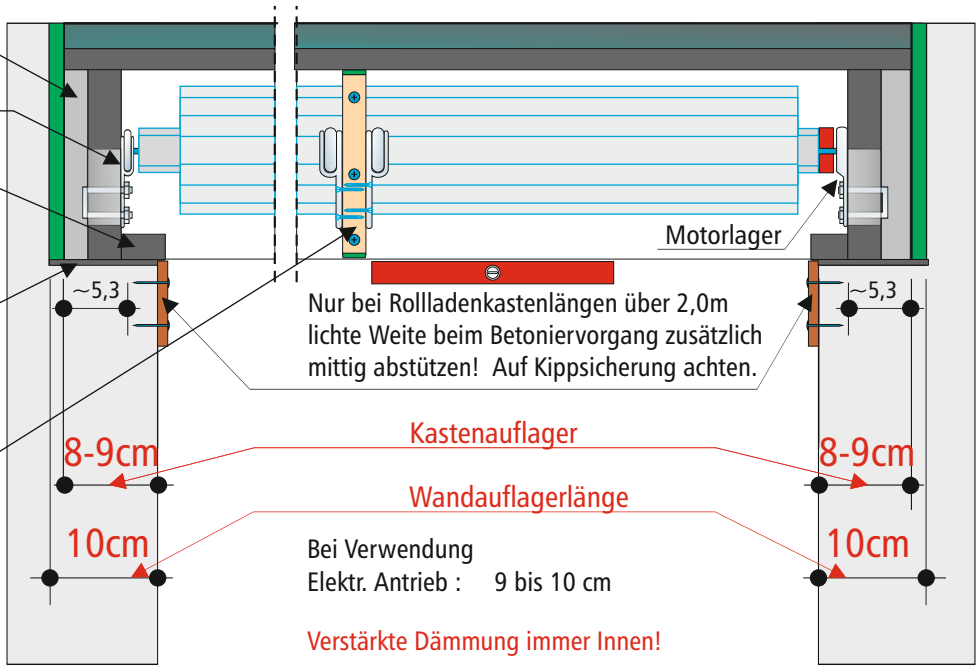
Die Rollladenkästen mit Motorantrieb

Kopfstück TT gedämmt

Flach aufliegende Lagerhalterung einbauen! - baus.

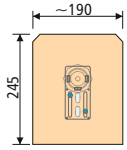
Freie Auflagerfläche mit Auflager-dämmung ergänzen! - bauseits. Bei Deckeleinbau anpassen!(KFW)

Auflagerfläche in sattem Klebebett (Mörtelbett) ausführen!

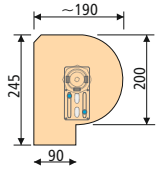


Bei Zwischenlager:
Kopfstückteil mit Schrauben und Baukleber einsetzen! Zusätzliche Schraubenfixierung von der Außenseite.

Zwischenlager Typ: PLUS TT

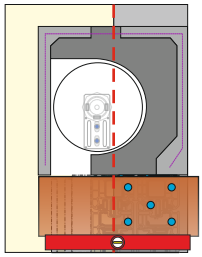


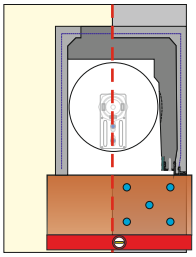
Zwischenlager Typ: GE TT

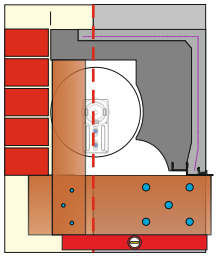


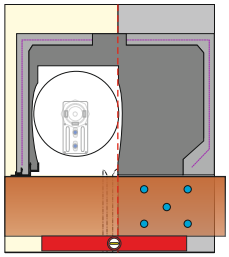
Schnittdarstellung:

Beispiele:Brett oder Kantholz - Stütze für Kippsicherung bei V/W-Kästen.


z.B. V 300 GE PLUS TT


z.B. V 265 PLUS TT


z.B. W 320 KFW TT


z.B. B 425 LR Passiv

Hinweise und Richtlinien für Verlegeanleitung von Rollladen. und Jalousiekästen

Die Innenseite des Rollladenkastens ist an der stärkeren Dämmung und ggf. an den Neoporkreisen, den Gurtdurchführungen bzw. der gefalzten Schiene zu erkennen.
Bei Elektroantrieb ist ein Auflager von beidseitig 8-10 cm ausreichend. Die Bohrungen der Gurtlöcher müssen bauseits vorgenommen werden. Das Auflager ist in einem satten Mörtelbett von 1-3 cm herzustellen. (Achtung kein Dünnbett-kleber von 1-3 mm verwenden) Zur Verminderung der Wärmebrücken im Auflagerbereich ist eine Auflagerdämmung zu empfehlen. Diese kann auf Bestellung zusammen mit dem Rollladenkasten geliefert werden. Der Rollladenkasten muss sowohl in der Länge als auch in der Breite zwingend waagrecht eingebaut werden. Maßgebend ist die Kastenunterseite. Der BERO-Rollladenkasten ist ein selbsttragendes Bauteil. Bei einem monolitischen Mauerwerk ist in der Rohbauphase eine Abstützung erst ab 2,00 m lichter Weite mit einem max. Abstand von 2,00 m einzuhalten ist (gilt nicht bei tragender Ausführung). Bei WDVS- und Klinkermauerwerk ist bei allen Kästen eine Kippsicherung anzubringen. Die Fugen zum seitlichen Mauerwerk sind mit Mörtel oder Bauschaum zu verschließen.

Putzeinsteckschienen

Die Putzeinsteckschienen werden in der lichten Öffnungslänge geliefert und sind auch nur hier einzubauen. Nicht im Auflagerbereich. Vor der Montage der Putzeinsteckschiene ist an der im Rollladen-kasten verbauten Schiene das Klebeband sowie evtl. vorhandene Betonrückstände aus dem Nutbereich der Schiene zu entfernen. Zur Montage der Putzeinsteckschienen ist ein leichter Kunststoff- oder Gummihammer vorzusehen, mit welchem die Schienen vom einem zum anderen Ende vorsichtig eingeschlagen werden.

Eckverbindungen

Bei Eckverbindungen ist darauf zu achten, dass die Kästen in alle Richtungen sowie im richtigen Winkel verlegt werden und zwingend an der Gehrung zusammen zu schieben sind. Falls die Schnittstelle dennoch nicht sauber schließt, ist die Fuge mit Bauschaum auszufüllen.

Lagerung

Bei der Anlieferung muss eine ebene Fläche z.B. Paletten oder Stapelhölzer auf der Baustelle zum Abladen bereit gestellt sein. Zum Stapeln der Rollladenkästen sind mindestens 6 cm hohe Kanthölzer zu verwenden. Gelagerte Kästen sind vor Beschädigungen jeder Art zu schützen. Beschädigungen der Ware müssen bei der Warenannahme angezeigt und auf dem Empfangsschein vermerkt werden. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden. Für unsachgemäßen Umgang und Montage wird keine Haftung übernommen. Mit „Kriechen und Schwinden" wird nach DIN 1045-1, Abschnitt 9.1.4 die Verformung oder Verkürzung des unbelasteten Betons während der Austrocknung angegeben. Die Biegesteifigkeit bzw. Festigkeit des Produktes wird hierdurch in keiner Weise beeinträchtigt.

Gebr. Allendörfer Betonwerk GmbH
Rheinfelser Str. 81-85 35398 Gießen
Tel. +49 (0)6403 9033 0 Fax +49 (0)6403 5005
info@allendoerfer.de www.bero-online.de